

Computermaus als Frustverräter

Was für ein Forschungsergebnis! Jeder Internetnutzer verrät seine Gefühlslage durch die Linien, die seine Computermaus auf der Webseite zieht! Der negativ gestimmte und daher abrupt agierende Nutzer erzeugt eckige, der positiv gestimmte gerade oder leicht gekrümmte Linien. Das hat ein Duisburger Wirtschaftsprofessor in Kooperation mit vier internationalen Kollegen entdeckt. Besonders gefällt mir der experimentelle Ansatz: Zwei Probandengruppen mussten mit der PC-Maus gleiche Testaufgaben im Internet lösen. Vorgeschaltet war ein Intelligenztest. Er war für die eine Gruppe wegen Manipulationen der Webseiten in der vorgegebenen Zeit kaum lösbar. Ihre Mitglieder bekamen unterdurchschnittliche Intelligenz bestätigt, so dass sie die nachfolgende Aufgabe total frustriert angingen. Die parallel arbeitende und keinem Ärger ausgesetzte Gruppe konnte sich gelassen allen Aufgaben widmen. Ergebnis: emotional bedingte unterschiedliche Linien. Das Mousetracking genannte Verfahren verrät dem Netz also Frust oder Freude des Nutzers – allein anhand der Bewegungen seiner Maus. Beim Besuch der UDE-Webseiten werde ich künftig darauf achten, meine Maus nicht abrupt und eckig zu führen. Und beim Amazon-Besuch. **HOS**